



German Travel Agency and Tour Operator

Reisebüro Neuffener Tal e.K.

Große BMW-Sternfahrt 2006 nach Porec, Kroatien

Größter und bekanntester Ferienort Istriens mit schöner Altstadt (auf einer Halbinsel mit Restaurants, Bars und Geschäften). Vorgelagert befindet sich die kleine Insel Sveti Nikola. Der nördliche Stadtteil Spadici in dem sich die Ferienanlage Laguna Park befindet ist in der Hochsaison durch eine Minibahn mit der Altstadt verbunden (gegen Gebühr). Ob diese auch während der BMW-Sternfahrt im September in Betrieb ist, ließ sich leider nicht ermitteln.

Porec ist ein würdiger Nachbar von Venedig, auf der gegenüberliegenden Seite der Adriaküste. Der Heiligenbeschützer der Stadt Porec, erster Bischoff von Porec, Heiliger und Märtyrer "St. Mauro", lebte im 3. Jh.. Die Stadt hat ihr große Bedeutung von ehemals nicht nur geerbt, sondern hat dank der heutigen Tourismusentwicklung, zu seinem Ansehen noch beigetragen. Die ersten Touristen von Porec waren Adelige der österreichischen-ungarischen Monarchie, im Jahre 1886. zuerst die Erzeherzogin Stephanie, dann die Erzherzöge Karl Stephan und Karl Ludwig.

Inmitten der kleinen Insel St. Nikola dem grünen Schutzwall der städtischen Uferpromenade, befindet sich einer der ältesten Leuchttürme der Adria, aus dem Jahre 1406. Hier liegt auch das Schloss "Isabella", erbautem pseudo-klassizistischen Stil, dass in ein Aparathotel umgebaut wurde. Aus dem alten Stadtkern auf der Halbinsel, erweiterte sich die Stadt nach Süden und Westen, mit neuen Wohn- und Touristensiedlungen. Unmittelbar neben dem Stadtkern wurde ein Segelschiff und Jachthafen ausgebaut und ein Pier für Fremdenverkehrsschiffe mit Zollkontrolle.

Die Touristen kehren immer wieder, manche auch schon 10, 20 Jahre, zurück an die istrische Küste zwischen der Mündung des Flusses Mirna und dem Limkanal. Am Küstenstrich von der Mündung des Flusses Mirna bis zu tiefen, natürlichen Bucht des Limkanals, mit einer Länge von 50 Km, gibt es soviel, dass Neugierige die Möglichkeit haben jahrelang neues zu erforschen und die Vielseitigkeit zu genießen.

In dieser Gegend ist dank der außerordentlichen Natur, der Schönheit der Kulturdenkmäler und langjähriger Investitionen, eine Elitezone des kroatischen Tourismus entstanden. Die von Touristen meistbesuchten Städte sind Porec und das kleinere Vrsar, sowie die Orte Tar, Vabriga, Cervar und Funtana, welche durch regionale Strassen verbunden sind.

Porec, Stadt, Hafen und Fremdenverkehrsort an der Westküste Istriens hat ca. 7500 Einwohner. Porec ist ein Fremdenverkehrsort, der außer herrlicher Natur, vielen Kulturdenkmälern und einer langjährigen Tourismustradition den Gästen zahlreiche, gut ausgestattete Feriensiedlungen bieten kann (Plava und Zelena laguna, Brulo, Pical, Spadici). Die ersten Touristen von Porec waren Adelige der österreichischen-ungarischen Monarchie, im Jahre 1886, Erzherzogin Stephanie, die Erzherzöge Karl Stephan und Karl Ludwig. In den 70er Jahren wurde die Stadt Porec einer der berühmtesten kroatischen Ferienorte. Als Ferienort mit den meisten Hotels, Apartmentsiedlungen, Campingplätzen, Privatzimmern – bietet Porec seinen Gästen verschiedenartige Inhalte. Im Ort gibt es über hundert Tennisplätze, Fitness-Zentren sowie Sportplätze für alle möglichen Sportarten. Reiten, Wasserski, Bungee Jumping, Segeln und Tauchen sind nur einige Sporte, die man treiben kann. Im Laufe des Jahres finden viele Veranstaltungen statt: Konzerte klassischer Musik (Mai–September) in der Euphrasius-Basilika, Jazz-Abende im Lapidarium des Museums von Porec oder malerische Volksfeste im nahe gelegenen Tara und Funtana. Durch Porec fährt regelmäßig ein touristischer Zug. Den

Nautikern steht ein Jachthafen zur Verfügung, während im benachbarten Vrsar der Sportflughafen "Crljenka" liegt.